

Presseinformation der Hilpert GmbH & Co. KG

Hilpert verleiht engen Räumen Großzügigkeit

Schönheitskur für zwei Bäder

Fulda, 3. Mai 2012. Schöner, praktischer und großzügiger sollten die beiden Bäder in dem Einfamilienhaus im Spessart werden. Spa-Spezialist Hilpert traf mit seinen Ideen bei der Familie ins Schwarze.

Großzügigkeit ist in den neuen Bädern des Einfamilienhauses eingekehrt. Die Eigentümer wünschten sich für ihr Familienbad und das Gästebad aus den 1990er Jahren eine schöne Gestaltung, die zugleich praktisch ist. Helle Fliesen und weiße Sanitärkeramik sollten einst die räumliche Enge aufheben. Doch das hatte seinen Preis: die Ton-in-Ton-Gestaltung wirkte eben monoton. Hilpert gelang ein Raumdesign, das unterschiedliche Aufgaben erfüllt. Es schafft reale Bewegungsfreiheit und verbindet optische Weite mit belebender Farbgebung.

Komfortables Familienbad

Kontrastreich kombiniert Hilpert im Familienbad Weiß-, Grau- und Anthrazittöne mit lebendig gemasertem Eukalyptusholz. Das seltene Holz war Wunsch der Bauherren, denn es sollte zum Fenster passen. Großformatige Keramik ziert Wände und den Boden. Ein einheitliches Fugenbild an allen Flächen verleiht dem Raum Ruhe. Unter dem Belag sorgt eine Fußbodenheizung für wohlige Wärme. Sie ersetzt den alten Heizkörper ebenso wie der beheizte Raumteiler zwischen Dusche und Urinal.

Auch die Badewanne verschwand. „So gut wie nie wurde sie benutzt“, sagt die Hausherrin. Jetzt freut sich die Familie über eine schwellenlose Dusche, die viel größer ist als die alte. „Bei dieser barrierefreien Lösung haben wir auch an später gedacht.“ Mit Schwallbrause, Kopfbrause und Handbrause bietet sie erfrischendes Duschvergnügen. Die hochwertigen Armaturen in der Dusche stammen - wie alle anderen in den beiden Bädern - von Nevobad. Der exklusive Bad-Ausstatter aus Fulda hatte den Bauherrn Hilpert für die Realisation ihres Bäderprojekts empfohlen.

Lediglich eine Glaswand trennt die Dusche vom übrigen Bad. Sie ist unsichtbar im Boden befestigt. Über Eck gestellt, verhindert sie, dass sich das Spritzwasser im Raum verteilt. Das Duschwasser läuft über eine flächenbündige Entwässerungsrinne ab.

Praktische Ablagen für Shampooflaschen sind oberhalb der Duscharmatur eingelassen. Dieses raffinierte Detail wurde eigens in der Fuldaer Keramikmanufaktur Hilpert von Hand angefertigt. Dasselbe gilt für die großformatigen schwarzen Fliesen auch am Raumteiler, für den es sogar spezielle keramische Kantenlösungen gibt. Von ihm verdeckt liegen WC und Urinal.

Der Waschtisch aus Granit ist flankiert von Wandschränken mit edlem Eukalyptusfurnier. Sie schaffen zusätzlichen Stauraum und öffnen sich durch Antippen. LED-Leuchtkörper an der Decke setzen das Ensemble effektiv in Szene.

Ideenreiches Gästebad

Zu einem kleinen Raumwunder entwickelte die Gestaltung von Hilpert das Gästebad – ein Schlauch von nur rund einem Meter Breite. Heute flankieren zwei große Spiegel in Kopfhöhe die langen Wände. Am Ende des Raums wurde aus dem Fenster ohne Aussicht ein hinterleuchtetes Wandbild, das sich zum Lüften öffnen lässt.

Die Sanitärobjekte liegen am selben Platz wie zuvor: die jetzt schwellenlose Dusche am hinteren Ende, davor WC und Urinal, der Waschtisch der Zimmertür am nächsten. Sein gläsernes Becken macht ihn fast unsichtbar. Ebenso wie die Glaswand, die die Dusche abtrennt.

Blickfang des Badezimmers ist die mit handgefertigter Keramik gestaltete Wand. Dezent und frisch zugleich wirken die Fliesen in unterschiedlichen Petroltönen. Spielerisch treffen sie kontrastreich aufeinander. Eigens gefertigte Eckfliesen schaffen harmonische Abschlüsse an den Wandvorsprüngen.

Mit der Gestaltung von Hilpert wird für die Familie der tägliche Aufenthalt im Bad zum Genuss. In dem Spa-Spezialisten hat sie den richtigen Partner für das Projekt gefunden. „Wir sind sehr froh, es mit Hilpert realisiert zu haben,“ bestätigt die Bauherrin.

535 Wörter

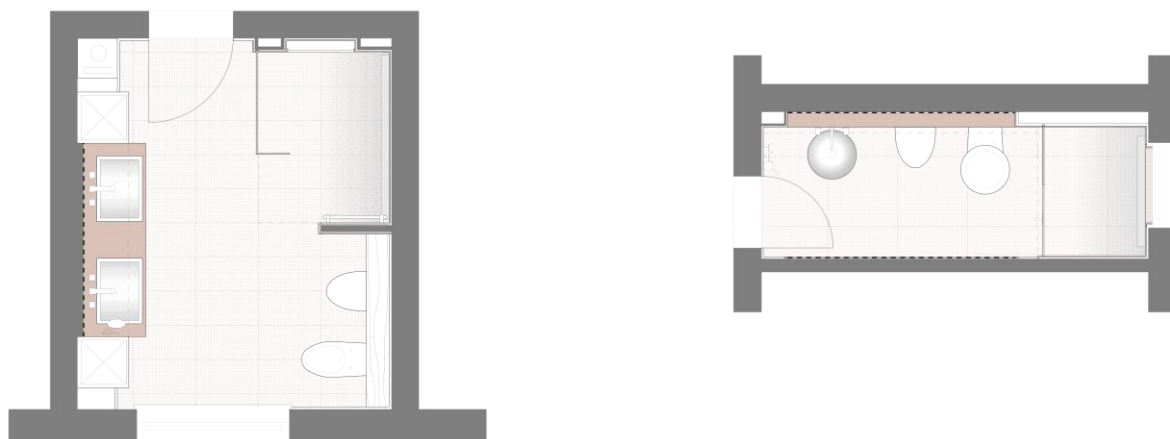
ABDRUCK FREI – BELEGEXEMPLAR ERBETEN

Informationen unter:

Hilpert GmbH & Co. KG, Nobelstraße 4, 36041 Fulda, Tel. 0661/92808-0,
Fax 0661/92808-70, E-Mail: info@hilpert-fulda.de, www.hilpert-fulda.de.

Pressekontakt: inPublic Unternehmenskommunikation, Annette Mülitze, Schillerstraße 43,
35428 Langgöns, Tel. 06403/776454, Fax 06403/776455, E-Mail: info@inpublic.de.

Als Keramikmanufaktur mit einer mehr als fünfzigjährigen Tradition bietet die Hilpert GmbH & Co. KG ein umfangreiches Sortiment handgefertigter Formteile für vielfältige Anwendungen. Neben Kaminen und Kachelöfen sind es heute vor allem Thermen und Bäder, in denen die formenreiche Keramik gefragt ist. Daher zählt außer der Herstellung der Keramik für Dampfbäder, Wärmeräume und Traumbäder insbesondere deren Konzeption und Ausführung zum Leistungsumfang. Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren im In- und Ausland schätzen die ideenreichen Konzepte, das handwerkliche Know-how und die Innovationskraft des mittelständischen Unternehmens. Eine Reihe namhafter Projekte wie die Wellnessbereiche und Thermen im Freizeitbad „Sieben Welten“ in Fulda, im Ferienkomplex „Weiße Wiek“ in Boltenhagen, im „Dünenmeer Hotel & Spa“ in Dierhagen, im Resorthotel am Obersalzberg in Berchtesgaden oder in der Tiroltherme Aqua Dome in Längenfeld sowie zahlreiche Thermenanlagen für Drei-, Vier- und Fünf-Sterne-Hotels und Privathäuser belegen dessen Kompetenz. Die Hilpert GmbH & Co. KG ist Mitglied von HUFLAND e.V.



Hilpert gelang ein Raumdesign, das Bewegungsfreiheit schafft.



Statt Badewanne und weißen Fliesen ...



... prägen eine kontrastreiche Gestaltung und Großzügigkeit des Familienbad.



Wandschränke schaffen zusätzlichen Stauraum um den Waschtisch herum.



Komfortabel ist die schwellenlose Dusche.



Einst wirkte das Gästebad wie ein „Schlauch“.



Mit Spiegel und freundlichen Farben erlebte das Gästebad eine Frischzellenkur.